

Zugelassen: Unsere neuen Zuckerrübensorten sind rigoletto und clarion.

Am 4. Februar hat das Bundessortenamt in Hannover die zukunftsweisenden Sorten rigoletto und clarion zugelassen. clarion ist die erste Sorte von Strube mit dem RzX-Gen zum Schutz gegen Starke Rizomania. rigoletto liefert höchste Erträge sowohl mit als auch ohne Fungizidbehandlung.

Strubes neue Zuckerrübensorte clarion ist durch seine Starke Rizomanieresistenz die Sorte zur Ertragsabsicherung an allen Standorten mit hohem Rizomaniadruk bzw. resistenzbrechenden Rizomaniaisolaten. Der neue N/Z-Typ präsentiert sich außerdem durch seine gute Cercospora- und sehr gute Rosttoleranz als blattgesunde Sorte im Feld. Ergänzend dazu beweist clarion sehr hohe Ertragsleistungen auch unter SBR- und Vergilbungsvirusbefall. „Wir freuen uns, dass wir mit clarion das Strube Sortiment um eine Sorte erweitern können, die durch ihre Starke Rizomanieresistenz auch höchstem Krankheitsdruck standhält. Ihre zusätzliche Stabilität bei SBR macht sie besonders für Anbauflächen in Süddeutschland interessant.“, so Dr. Thomas Engels, Vertriebsleiter Zentraleuropa bei Strube.

Das Bundessortenamt hat außerdem rigoletto zugelassen. Der N/Z-Typ generiert an allen Standorten höchste Ertragsleistungen, sogar auf Flächen mit hohem Befall an Blattkrankheiten wie Cercospora oder Rübenrost. Die hervorragende Kombination aus Ertragsleistung und Blattgesundheit bietet viele Optionen: „rigoletto erreicht unabhängig vom Krankheitsdruck maximale Ber. Zuckererträge. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltigen Zuckerrübenanbau.“, betont Dr. Thomas Engels. Ein hoher Zuckergehalt sowie ein niedriger Standardmelasseverlust (SMV) stehen weiterhin für die neue Sorte. Des Weiteren überzeugt rigoletto durch seine genetisch bedingte hohe Schossfestigkeit.

